



TAUCHPLÄTZE

Abu Nuhas / Giannis D

Ägypten - Rotes Meer · Wrack

Wrack

ART

10

ROUTEN

Korallen

PRÄGEND

Für Taucher ist das ägyptische Riff Abu Nuhas mit seinen drei Wracks ein absoluter Topspot. Entsprechend gerne fahren wir Abu Nuhas auf unseren Tauchsafaris an. Das arabische Wort Nuhas bedeutet übersetzt Kupfer oder Bronze, damit ist Abu Nuhas der „Vater des Kupfers“.



Alle Angaben ohne Gewähr. Aktuelle Preise und Verfügbarkeiten unter:
<https://omneia.de/tauchplaetze/abu-nuhas-giannis-d>

Beschreibung

Für Taucher ist das ägyptische Riff Abu Nuhas mit seinen drei Wracks ein absoluter Topspot. Entsprechend gerne fahren wir Abu Nuhas auf unseren Tauchsafaris an.

Das arabische Wort Nuhas bedeutet übersetzt Kupfer oder Bronze, damit ist Abu Nuhas der „Vater des Kupfers“. Am Riffdach von Abu Nuhas sind bis heute Kupferplatten zu sehen, sie sind wahrscheinlich Reste der Schiffladung eines der Wracks an Abu Nuhas.

Giannis D - der Holzfrachter

Die ‚Giannis D‘ startete im April 1983 vom Hafen Rijeka zu ihrer letzten Fahrt. Mit Teak und Mahagonihölzern beladen, sollte die Fahrt in Hodeida im Jemen enden. Tatsächlich aber endete sie am 19.04.1983 in Abu Nuhas. Warum die ‚Giannis D‘ mit dem Riff Abu Nuhas kollidierte, ist nicht erwiesen. Augenzeugen berichten, dass die ‚Giannis D‘ plötzlich den Kurs änderte und in voller Fahrt auf das Riff auflief. Am Tag des Unterganges war es windstill, und das Riff Abu Nuhas somit nicht so gut zu erkennen. Die Antwort könnte nur der Kapitän geben.

Bergungsversuche waren aussichtslos, da die Backbordseite bereits aufgeschlagen war und das Wasser schon hoch in den Laderäumen stand. Die gesamte Besatzung konnte sich auf die nahegelegene Insel Shedwan retten. In den Wochen nach dem Untergang brach das Schiff allmählich auseinander und sank bis zu einer maximalen Tiefe von 27m auf den sandigen Meeresgrund am Riff ab.

Für Taucher ist die ‚Giannis D‘ durch das gut erhaltene Achterschiff mit Brücke und den Maschinenraum sehr lohnenswert. Große Scharen von Glasfischen haben ihr zuhause im Maschinenraum gefunden. In der Mitte ist das Wrack völlig auseinander gebrochen und nicht mehr gut erhalten. Am vollständig auf der Backbordseite liegende Bugteil sind noch Ankerspill und Motorwischen, die zum Hieven der Fracht benutzt wurden, zu erkennen.

Das Wrack ist spannend und gut zu betauchen, aber ein wirkliches Highlight sind die Delphine von Abu Nuhas. Oft planen der Taucher zwar den Tauchgang für die ‚Giannis D‘, aber dann kommen die Delphine ans Wrack und die Taucher danach völlig euphorisch und begeistert aus dem Wasser, ohne das Wrack je gesehen zu haben

Schiffdaten

Länge 99m Breite 16m Tiefgang 6,50m Antrieb Dieselmotor Ladung auf der letzten Fahrt Teakholz, Mahagoni Stapellauf 1969 Untergang Mitte 1983 Minimale Tiefe 5m Maximale Tiefe 27m

Das erwartet Dich

Strömung



Großfisch



Korallen



Makro



Tiefe



Anfängergeeignet



Routen

- ✓ Brother Islands, Ras Mohammed, Thistlegorm & 2 neu entdeckte Wracks
- ✓ Nord - Ras Mohammed
- ✓ Nord - Brother Islands
- ✓ Nord - Brothers - Daedalus - Elphinstone
- ✓ Nord - Ras Mohammed - Straße von Tiran
- ✓ Nord- S.S Turkia
- ✓ Nord- Straße von Tiran
- ✓ Nord, Ras Mohammed, Strasse von Tiran, Dahab
- ✓ Nord/ Wrack
- ✓ Red Sea Classic

Bilder

